



Mit der Unterstützung des HTV erarbeiten die Vereine Strategien für die Zukunft. Foto: TV Diedenbergen

## Turnverein Diedenbergen – alle Weichen auf Zukunft gestellt

Der geplante Neubau der Gymnastikhalle des TV Diedenbergen in Hofheim hat bei vielen Vereinsmitgliedern Vorfreude und positive Erwartungen, aber auch Sorgen und Ängste geweckt, die vom Vorstand des TV Diedenbergen ernst genommen werden. Deshalb hatte der Vorsitzende Frank Strathmann einen Workshop zum Thema „Vereinsentwicklung“ initiiert und mit seinen Vorstandskollegen vorbereitet.

So trafen sich 20 engagierte Übungsleiter, Sportler, Vorstandsmitglieder und Unterstützer des TV Diedenbergen, um sich gemeinsam über die Zukunft ihres Vereins Gedanken zu machen. Professionelle Unterstützung bekam der Vereinsvorstand bei der Umsetzung des Workshops von Wilfried Rokoss und Ibrahim Tuncer – beide hauptamtliche Mitarbeiter des Hessischen Turnverbandes und Fachmänner in den Bereichen Vereinsentwicklung und -beratung.

Sie sorgten dafür, dass die Themen zielgerichtet aufgearbeitet wurden und sich ein roter Faden durch den Workshop zog. Gemeinsam wurden Themenfelder zusammengetragen, die die Vereinsmitglieder allgemein und in Zusammenhang mit dem Neubau der Gymnastikhalle momentan bewegen.

Dabei wurde deutlich, dass die Themenfelder: Freiwilligenmanagement (Wie gewinnen und binden wir Ehrenamtliche?), zielgruppenspezifische Angebotsentwicklung (Welche Sportangebote können wir in der neuen Gymnastikhalle realisieren?), Hallenverwaltung und -ausstattung (Wie werden die Hallenzeiten vergeben und welche Sportgeräte werden noch benötigt?), Image/Wahrnehmung/

Marketing (Wie wird der Verein in der Öffentlichkeit gesehen und wie kann er seine Angebote „an Frau, Mann und Kinder/Jugendliche bringen“) den Anwesenden besonders am Herzen lagen und während des Tages systematisch bearbeitet werden sollten.

Vier Arbeitsgruppen wurden gebildet, die die einzelnen Themen noch einmal intensiv durchleuchteten. Aktuelle Stärken und Schwächen des TV Diedenbergen sowie Chancen und Risiken wurden zusammengetragen, geordnet und diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass der TV Diedenbergen über eine gesunde Basis verfügt, seine Stärken bereits schon gut nutzt und sich auch in die richtige Richtung bewegt. Mit dem Neubau der Gymnastikhalle sind selbstverständlich Risiken verbunden, allerdings ergeben sich auch viele Chancen, Sportangebote auszubauen oder neue Angebote in das Vereinsportfolio aufzunehmen und so neue Zielgruppen anzusprechen.

Alle Teilnehmer widmeten sich abschließend noch einmal den zielgruppenspezifischen Sportangeboten. Vom Seniorensport über Functional Training bis hin zum Selbstverteidigungskurs wurden alle Facetten diskutiert. Die Ist-Situation wurde benannt,

Interessengruppen bestimmt sowie Nutzen, Kosten, Zeitaufwand und Risiken analysiert.

Viele gute Ideen wurden in der Runde zusammengetragen, an denen es weiter zu arbeiten gilt. Alle Teilnehmer des Workshops waren sich abschließend einig, dass es ein interessanter Tag und ein gelungener Arbeitsprozess war, der irgendwann auch gern wiederholt werden darf.

Sandra Overwaul/Frank Strathmann

